



# Mehrsprachig im Netz

Der Hamburger Fachkreis „Sexualisierte Gewalt in der Einwanderungsgesellschaft“ hat unter [www.fachkreis-hamburg.com](http://www.fachkreis-hamburg.com) Informationen ins Internet gestellt

Die UNO-Menschen- und Kinderrechtskonvention garantiert allen Mädchen, Jungen, Frauen und Männern gleiche Rechte. In Deutschland hat jedes fünfte Kind unter 18 Jahren einen Migrationshintergrund – in Großstädten wie Hamburg fast jedes zweite. Um deren Rechte im Bereich sexualisierter Gewalt zu schützen, hat sich der Hamburger Fachkreis „Sexualisierte Gewalt in der Einwanderungsgesellschaft“ vor fünf Jahren gegründet. Mit einer neuen Website wendet sich der Fachkreis an von sexualisierter Gewalt Betroffene und deren Bezugspersonen. Die Website ist mehrsprachig verfasst, um möglichst vielen Menschen den Zugang zu Hilfsangeboten bei sexualisierter Gewalt zu ermöglichen.

Auch in der Prävention von sexualisierter Gewalt müssen die Lebensrealitäten von Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund berücksichtigt werden. Dafür setzt sich der „Hamburger Fachkreis sexualisierte Gewalt in der Einwanderungsgesellschaft“ ein. Der Fachkreis bietet ein Forum für den Austausch über präventive Ansätze im Bereich sexualisierter Gewalt mit engagierten Menschen aus Communities. Dabei geht es beispielsweise um sexualpädagogische Themen. Informationen über kindliche Sexualität zu vermitteln und eine adäquate Auseinandersetzung im Umgang mit Sexualität in der Erziehung zu fördern, ist für den Fachkreis ein wichtiger Ansatz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Bei Veranstaltungen in unterschiedlichen Communities fördert der Fachkreis einen Austausch über diesen fachlichen Ansatz.

Die Website hat der Fachkreis mit freundlicher Unterstützung des Hamburger Spendenparlaments erstellt. Sie informiert in den Sprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Farsi, Polnisch, Russisch und Spanisch über die Ziele und die Arbeitsweise des Fachkreises.

Die im Fachkreis vertretenen Organisationen präsentieren auf der Website in den genannten Sprachen ihr Angebot in den Bereichen Beratung und Prävention. Die Website nutzt der Fachkreis auch, um weitere Organisationen für eine Beteiligung zu gewinnen.

Die im Hamburger Fachkreis vertretenen Organisationen sind: African Christian Council Hamburg e.V. / Allerleirauh e.V. / Amnesty für Women e.V., Dunkelziffer e.V. / Menschenrechts- und Flüchtlingsbeauftragte der Nordelbischen Kirche, i.bera-verikom / LÄLE in der IKB e.V. / MIKO Kinder- und Jugendhilfe GmbH / pro familia, Hamburg / TERRE DES FEMMES / Wendepunkt e.V. / Zündfunke e.V.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Allerleirauh e.V.  
Christa Paul  
Tel. 040 – 29 83 44 83  
[info@allerleirauh.de](mailto:info@allerleirauh.de)

Pressemitteilung  
März 2014